



# **GEBRAUCHSANLEITUNG**

**DIGITAL-FARBDRUCKER**

**MODELL**

**CP770DW**

Dieser digitale Farbdrucker entspricht den Anforderungen der EG Richtlinie 89/336/EWG, 73/23/EWG, 93/42/EWG und 93/68/EWG.

Die Anforderungen zur Störfestigkeit wurden so ausgewählt, daß bei einer Benutzung im Wohnbereich, in Geschäfts- und Gewerbebereichen sowie in Kleinbetrieben, sowohl innerhalb als auch außerhalb der Gebäude, eine angemessene Störfestigkeit gegeben ist. Alle Einsatzorte sind dadurch gekennzeichnet, daß sie direkt an die öffentliche Niederspannungs-Stromversorgung angeschlossen sind.

Inhalt .....	1
Sicherheitsmaßnahmen .....	2-4
Besondere Merkmale und Funktionen .....	5
Auspacken .....	6
Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente .....	7-8
Vorderseite .....	7
Innen in der Druckeinheit .....	8
Rückseite .....	8
Anschlüsse .....	9-11
Anschließen an parallele Datenschnittstelle .....	9-10
Anschließen an ein Gerät mit SCSI-Schnittstelle .....	11
Vorbereitungen .....	12-17
Entfernen von Transportschraube und Schutzpolster .....	12
Einlegen von Druckerpapier .....	12-14
Einlegen des Farbträgers (für Farbdruke) .....	15
Gebrauch und Aufbewahrung von Verbrauchsmaterialien .....	16
Installieren des Druckertreibers .....	17
Störungsbehebung .....	18-20
Fehlermeldungen am Bedienfeld vorne und Abhilfemaßnahmen .....	18
Beheben von Papierstaus .....	19
Vor einem Anruf beim Kundendienst .....	20
Reinigung .....	21-22
Technische Daten und Zubehör .....	23-24
Paralleles Datensignal .....	25-27

# SICHERHEITSMASSNAHMEN

Beachten Sie aus Sicherheitsgründen bitte folgende Vorsichtsmaßnahmen:

## BETRIEBSSPANNUNG

Dieses Produkt arbeitet mit 100 - 120 V Wechselstrom oder 220 - 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz. Schließen Sie es auf keinen Fall an eine Steckdose oder ein Stromnetz mit einer anderen Spannung oder Frequenz an.

**ACHTUNG: DIESES GERÄT MUSS GEERDET WERDEN.**

## VORSICHTSMASSNAHMEN

### WENN AUSSERGEWÖHNLICHE STÖRUNGEN AUFTRETEN...

Wenn Sie am Drucker Rauch oder ungewöhnliche Geräusche feststellen, ziehen Sie sofort das Netzkabel aus dem Drucker oder der Netzsteckdose. In diesem Fall wäre es gefährlich, das Gerät weiter zu benutzen. Wenden Sie sich an Ihren Händler, um den Drucker überprüfen und warten zu lassen.

### LASSEN SIE KEINE FREMDMATERIALIEN IN DAS GERÄT GELANGEN.

In diesen Drucker dürfen ausschließlich die für diesen Drucker geeigneten Druckmaterialien eingesetzt bzw. eingelegt werden. Bei anderen Gegenständen kann die Sicherheit gefährdet sein, und der Mechanismus und die Elektronik können erheblich beschädigt werden.

### STELLEN SIE KEINE SCHWEREN GEGENSTÄNDE AUF DAS GERÄT.

Schwere Gegenstände können das Gerät beschädigen und/oder Fehlfunktionen verursachen.

### ACHTEN SIE DARAUF, DAS NETZKABEL NICHT ZU BESCHÄDIGEN.

Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel, und achten Sie darauf, daß es nicht eingeklemmt oder angeschnitten wird. Wenn das Netzkabel beschädigt wird, müssen Sie es umgehend austauschen. Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags oder Feuergefahr.

Wenn Sie das Netzkabel austauschen, verwenden Sie ein Kabel vom gleichen Typ wie das ursprünglich mitgelieferte Kabel. Mit diesem Kabel werden Interferenzen beim Radio- und Fernsehempfang verringert.

Halten Sie das Netzkabel am Stecker, wenn Sie es lösen wollen, und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

### SCHÜTZEN SIE DAS GERÄT VOR FEUCHTIGKEIT - STELLEN SIE KEINE WASSER- ODER ANDEREN FLÜSSIGKEITSBEHÄLTER, BLUMENVASEN ODER -TÖPFE AUF DAS GERÄT.

Wenn Flüssigkeit in das Gerät gelangt, kann das Gerät schwer beschädigt werden, und es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags oder Feuergefahr. Ziehen Sie in diesem Fall umgehend das Netzkabel aus der Netzsteckdose, und rufen Sie schnellstmöglich den Kundendienst, um weitere mögliche Schäden aufgrund von Korrosion zu vermeiden.

Halten Sie aus Sicherheitsgründen Flüssigkeiten vom Gerät fern.

### ENTFERNEN SIE NICHT DAS GEHÄUSE. IM INNEREN BEFINDEN SICH KEINE ZU WARTENDEN TEILE, UND SIE SETZEN SICH GEFÄHRLICHEN SPANNUNGEN AUS UND/ODER KÖNNEN SCHÄDEN AM GERÄT VERURSACHEN.

Das Berühren interner Bauteile des Geräts ist gefährlich, und es kann zu Fehlfunktionen kommen. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn das Gerät innen überprüft oder eingestellt werden soll. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie die Druckeinheit öffnen, um einen Papierstau zu beheben usw.

### ZIEHEN SIE BEI LÄNGERER ABWESENHEIT ODER BEI EINEM GEWITTER DAS NETZKABEL AUS DER STECKDOSE.

Schalten Sie das Gerät am Hauptnetzschalter aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen wollen oder ein Gewitter droht.

### VERSENDEN ODER TRANSPORTIEREN DES GERÄTS

Verwenden Sie immer das Schutzpolster und die Transportschraube, um während des Transports Schäden am Drucker zu vermeiden. Nehmen Sie die Farbrägekassette und Papier aus dem Drucker heraus, und setzen Sie statt der Farbrägekassette das Schutzpolster ein. Nehmen Sie die Transportschraube an der Rückseite des Geräts ab, und sichern Sie den Mechanismus an der Unterseite mit dieser Schraube.

### VORSICHT IM BEREICH DES DRUCKAUSGABESCHACHTES

Stecken Sie während des Druckvorgangs nicht Ihre Hand oder einen Gegenstand in den Druckausgabeschachtel.

Berühren Sie nicht die Schneideklinge im Inneren des Druckausgabebereichs. Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen.

### BERÜHREN SIE DEN THERMOKOPF NICHT.

Er wird während des Druckens heiß und bleibt auch danach noch einige Zeit heiß, d. h. er kann Verletzungen verursachen. Durch Öle, Salze und Feuchtigkeit an den Händen wird der Druckkopf verschmutzt, und die Ausdrücke können Flecken aufweisen.

## VORSICHT BEI DER DRUCKEINHEIT

Bewegen Sie den Drucker nicht, während die Druckeinheit ausgefahren ist. Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen. Achten Sie darauf, Ihre Finger nicht in der Druckeinheit einzuklemmen, wenn Sie die Druckeinheit in seine Ausgangsposition zurückschieben.

## VERBINDUNGSKABEL

Verwenden Sie das mit dem Drucker gelieferte Netzkabel. Wenn Sie den Drucker an ein Gerät mit paralleler Datenschnittstelle anschließen, verwenden Sie bitte das gekreuzte Parallelkabel.

## AUFSTELLORT

### SORGEN SIE FÜR AUSREICHENDE LÜFTUNG

Lüftungsschlitze und -öffnungen befinden sich hinten, an den Seiten und unten am Gerät. Stellen Sie das Gerät auf eine feste und ebene Oberfläche und mindestens ca. 10 cm von der Wand weg, um eine ausreichende Luftzufuhr zu gewährleisten. Wenn Sie das Gerät in einem Gestell installieren, lassen Sie genügend Platz zwischen dem Gerät und der Rückwand des Gestells.

### NICHT GEEIGNETE AUFSTELLORENTE

Stellen Sie den Drucker nach Möglichkeit nicht auf instabilen Oberflächen mit starken Erschütterungen oder im Bereich heißer Quellen auf, wo Schwefelwasserstoff und Säureionen gebildet werden.

### SCHÜTZEN SIE DAS GERÄT VOR HOHER LUFTFEUCHTIGKEIT UND VIEL STAUB

Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem es hoher Luftfeuchtigkeit und viel Staub ausgesetzt ist. Andernfalls kann es zu schweren Schäden kommen. Vermeiden Sie auch Orte, an denen das Gerät unter Umständen rußigen Abgasen oder Dämpfen ausgesetzt ist.

### SCHÜTZEN SIE DAS GERÄT VOR ZU HOHEN TEMPERATUREN

An Orten in direktem Sonnenlicht oder in der Nähe von Wärmequellen können extrem hohe Temperaturen entstehen, die das Gehäuse verformen oder andere Schäden verursachen können.

### STELLEN SIE DAS GERÄT WAAGERECHT AUF.

Das Gerät arbeitet in der Regel nicht mehr ordnungsgemäß, wenn es in geneigter oder gekippter Position oder auf instabilen Oberflächen betrieben wird.

### SCHÜTZEN SIE DAS GERÄT VOR FEUCHTIGKEITSKONDENSATION.

Wenn das Gerät von einem kalten in einen warmen Raum gebracht wird, kann sich im Inneren des Geräts Feuchtigkeit bilden, und das Gerät funktioniert nicht mehr. Lassen Sie das Gerät vor Inbetriebnahme Raumtemperatur annehmen.

### UMGEBUNGSTEMPERATUREN

Betreiben Sie das Gerät bei Temperaturen zwischen 5 °C und 40 °C und einer Luftfeuchtigkeit von 20 - 80 %. Wenn das Gerät in einem Gestell steht, achten Sie darauf, daß die Temperaturen im Inneren des Gestells diese Werte nicht überschreiten.

## FÜR EINE LANGE LEBENSDAUER DES GERÄTS

### FÜR DEN DRUCKER NICHT GEEIGNETE MATERIALIEN

Die Farbbeschichtung blättert ab, oder der Kunststoff des Gehäuses verformt sich, wenn das Gerät mit chemischen Mitteln, Benzin, Verdünner oder einer anderen Lösung gereinigt wird, wenn Gummi- oder PVC-Gegenstände längere Zeit mit dem Gerät in Berührung kommen oder wenn das Gerät mit Insektiziden eingesprüht wird.

### REINIGEN DES GEHÄUSES

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, und reinigen Sie das Gehäuse mit einem weichen Tuch, das Sie leicht mit einer milden Seifenwasserlösung angefeuchtet haben. Lassen Sie das Gerät vor der Inbetriebnahme vollständig trocknen. Verwenden Sie auf keinen Fall Lösungen auf Benzinbasis oder Scheuermittel.

### ABNUTZUNG DES DRUCKKOPFS

Der Thermodruckkopf wird wie ein Videokopf im Laufe der Zeit abgenutzt. In diesem Fall können feine Details eines Bildes nicht mehr gedruckt werden. Tauschen Sie den Thermodruckkopf aus. Wenden Sie sich dazu an Ihren Händler.

# SAFETY PRECAUTIONS

## ANSCHLIESSEN ANDERER GERÄTE

Lesen Sie bitte sorgfältig die Sicherheitshinweise, Vorsichtsmaßnahmen und Betriebshinweise der Gebrauchsanleitungen zu den anderen Geräten, die an das Gerät angeschlossen sind.

## VORSICHT BEIM UMSTELLEN DES GERÄTS

Achten Sie beim Transportieren des Geräts darauf, daß es keinen Stößen ausgesetzt wird. Stöße sind häufig die Ursache für Schäden am Gerät. Verwenden Sie zum Transportieren immer das Schutzpolster für den Druckmechanismus und die Transportschraube. Ziehen Sie zuvor unbedingt den Netzstecker aus der Steckdose, und lösen Sie die Kabel der angeschlossenen Geräte.

## SICHERHEITSTESTS

Abstände:	Gemäß den Empfehlungen des Herstellers medizinischer Geräte.
Umfang:	a) Visuelle Inspektion Gehäuse, Kabel, Bedienelemente, Anzeigen, Etiketten/Markierungen, Zubehör, Gebrauchsanleitung.
	b) Funktionalitätstest Testen von Funktionen (gemäß Gebrauchsanleitung) sowie der Kompatibilität und der Verwendbarkeit des Geräts und Zubehörs.
	c) Elektrottest Testen der elektrischen Sicherheit des Systems nach EN60601-1.

Hohe Luftfeuchtigkeit oder Staub

Vermeiden Sie Orte mit hoher Luftfeuchtigkeit und viel Staub. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen des Geräts kommen.

Schützen Sie das Gerät außerdem vor korrodierenden Gasen und Rauch.

Hitze

Direktes Sonnenlicht, Heizkörper oder andere Wärmequellen können das Gehäuse verformen und dadurch Fehlfunktionen verursachen.

## TECHNISCHE BESCHREIBUNG

Der Zulieferer stellt auf Anforderung Schaltkreisdiagramme, Teilelisten, Beschreibungen, Kalibrieranweisungen oder andere Materialien zur Verfügung, anhand derer entsprechend geschulte, technische Fachkräfte des ANWENDERS die Teile des GERÄTES reparieren können, die vom Hersteller als reparierbar klassifiziert wurden.

Der Einsatz von ZUBEHÖR-Geräten, die nicht die entsprechenden Sicherheitsanforderungen des Gerätes erfüllen, kann zu verringerter Sicherheit beim Verwenden des Systems führen. Bei der Auswahl des Zubehörs ist folgendes zu berücksichtigen:

- Gebrauch des Zubehörs in der PATIENTENUMGEBUNG
- Nachweis, daß die Sicherheitszertifizierung des ZUBEHÖRS in Übereinstimmung mit dem entsprechenden harmonisierten, nationalen Standard EN60601-1 und/oder EN60601-1-1 erfolgte.

Umgebungsbedingungen bei Transport und Lagerung:

Temperatur: -20 °C bis +60 °C

Luftfeuchtigkeit: max. 90 % relative Luftfeuchtigkeit bei 40 °C

Hinweis: Die obigen Umgebungsbedingungen für den Transport beziehen sich auf die Umgebungsbedingungen für die Lagerung während des Transports.

## WEITERE SICHERHEITSMASSNAHMEN

Staub oder andere Fremdkörper auf dem Druckerpapier oder der Farbträgerkassette sowie Verformungen aufgrund von extrem niedrigen oder hohen Temperaturen können Farbverlust, ungleichmäßige Farben oder Zeilen oder Falten auf den Ausdrucken verursachen.

**HINWEIS:**

**GESPEICHERTE BILDER WERDEN IN EINEN FLÜCHTIGEN SPEICHER GESTELLT UND KÖNNEN BEI STROMSCHWANKUNGEN ODER FEHLFUNKTIONEN VERLOREN GEHEN.**

Informationen zu Verbrauchsmaterialien finden Sie auf Seite 24 unter "Zubehör".

**Dieses Produkt kann allein zu Documentations- un Referenz-Zwecker mit medizinischen Geräten eingesetzt werden, nicht jedoch zu Zwecken der medizinischen Diagnose.**

# BESONDERE MERKMALE UND FUNKTIONEN

## BESONDERE MERKMALE UND FUNKTIONEN

### JE NACH ZWECK STEHEN 3 DRUCKGRÖSSEN ZUR VERFÜGUNG

Sie können zwischen 3 Druckgrößen, Größe LL (max. 150 x 104,8 mm), Größe L (max. 130 x 104,8 mm) und Größe S (max. 104,8 x 75 mm), auswählen.

### DRUCKEN MIT HOHER GESCHWINDIGKEIT

Die Druckgeschwindigkeit beträgt etwa 19 Sekunden (bei Ausdruck der Größe S). Bei Endlospapier reduziert sich die Dauer für das Einlegen und Herausnehmen.

### DRUCKEN MIT HOHER KAPAZITÄT

Pro Papierrolle maximal 200 Ausdrücke der Größe S. Eine große Kapazität pro Rolle spart Zeit für häufiges Nachlegen von Papier.

### DRUCKEN MIT HOHER QUALITÄT

Der Farbdrucker CP770DW arbeitet mit dem Thermosublimationsverfahren, das hervorragende Bilder von hoher Qualität erzeugt. Dabei lassen sich Halbtonbilder mit 256 Farbstufen und 16,7 Millionen Farben für jeden YMC-Punkt erzielen.

### HOHE AUFLÖSUNG MIT 325 PPI

Der CP770DW bietet für genaue Abbildungen und scharfe Fotobilder eine Auflösung von 325 PPI.

### MEHRBILDDRUCKE UND AUSDRUCKE IM QUERFORMAT FÜR VERSCHIEDENE ANFORDERUNGEN BZW. ANWENDUNGEN

Ausdrücke mit 4 und 16 Bildern und im Querformat sind möglich. Diese Modi können Sie ganz nach Ihren Bedürfnissen oder je nach Anwendung auswählen.

### UMFASSENDE KOMPATIBILITÄT MIT EINER VIELZAHL VON SCHNITTSTELLEN UND SYSTEMEN

- (1) Hochgeschwindigkeitsübertragung über Centronics-Schnittstelle, die IEEE1284 entspricht.
- (2) Ein- und Ausgangssteuersignale von SCSI II-Schnittstelle (optional).
- (3) Schnellere PC-Verarbeitung durch neu entwickelten Treiber.
- (4) Kompatibel mit früheren Druckermodellen CP700DU(DE) und CP700DSU(DSE).

SICHERHEITS-  
MASSNAHMEN

MERKMALE &  
AUSPACKEN

BEDIEN-  
ELEMENTE

ANSCHLÜSSE

VORBEREITUNGEN

STÖRUNGS-  
BEHEBUNG

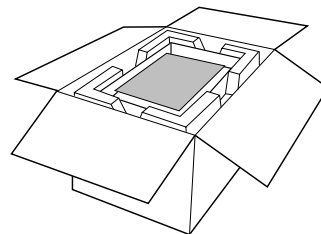
REINIGUNG

SONSTIGES

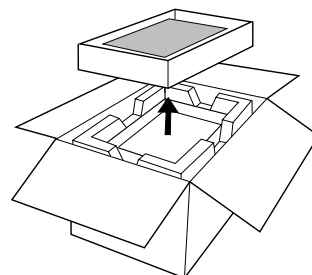
## AUSPACKEN

Gehen Sie wie unten erläutert vor, und nehmen Sie das Gerät aus dem Karton. Überprüfen Sie bitte den Inhalt.

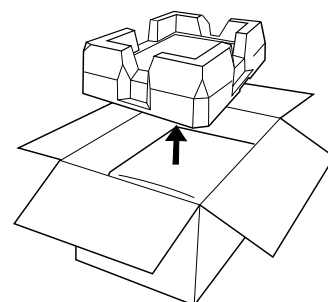
**1** Öffnen Sie den Karton an der Oberseite.



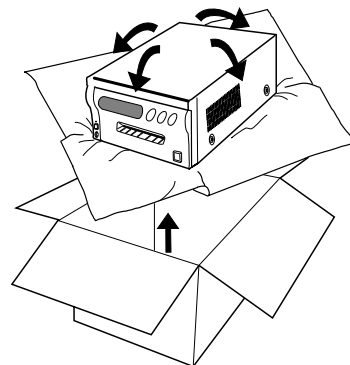
**2** Nehmen Sie den Karton mit dem Zubehör heraus.



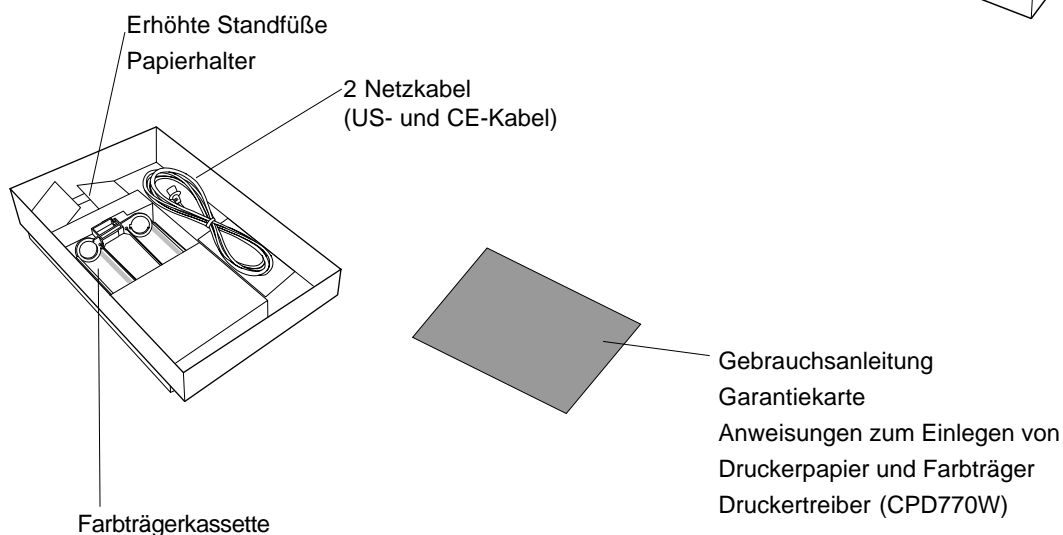
**3** Nehmen Sie das Polster auf dem Gerät heraus.



**4** Nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus dem Karton heraus.  
Halten Sie das Gerät dabei möglichst waagrecht.  
Nehmen Sie dann das Verpackungsmaterial um das Gerät ab.

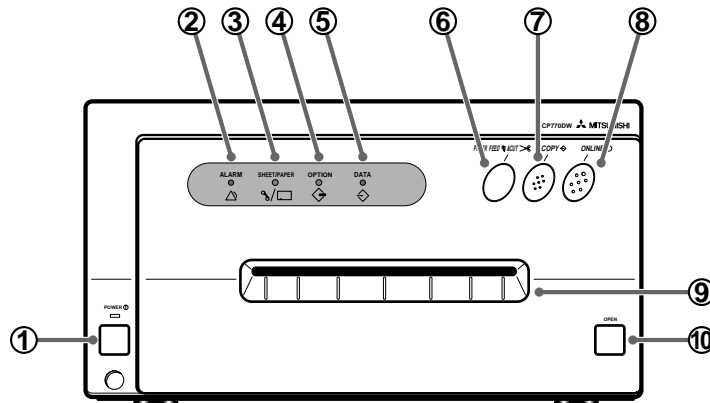


### ■ INHALT DES ZUBEHÖRKARTONS



# LAGE UND FUNKTION DER TEILE UND BEDIENELEMENTE

## VORDERSEITE



### ① NETZTASTE POWER

Drücken Sie diese Taste, um das Gerät einzuschalten. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird das Gerät ausgeschaltet. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, leuchtet die Anzeige über dieser Taste.

### ② ANZEIGE ALARM

Wenn das Gerät überhitzt ist, blinkt diese Anzeige. Bei einem anderen Fehler leuchtet sie (siehe Seite 18).

### ③ ANZEIGE SHEET/PAPER

Leuchtet, wenn das Farbräger oder Papier verbraucht ist oder ein Fehler an der Farbrägerkassette oder dem Druckpapier auftritt.

### ④ ANZEIGE OPTION

Leuchtet, wenn eine Zusatzgeräteschnittstelle (SCSI) ausgewählt ist.

### ⑤ ANZEIGE DATA

Blinkt während der Datenübertragung.

### ⑥ TASTE PAPER FEED & CUT

Wenn Sie diese Taste drücken, wird das Druckerpapier eingezogen und abgeschnitten.

Wenn die Anzeige ⑧ ON LINE leuchtet, funktioniert diese Taste nicht.

### ⑦ TASTE COPY

Mit dieser Taste werden die übertragenen Daten ausgedruckt. Wenn die Anzeige ⑧ ON LINE leuchtet, funktioniert diese Taste nicht.

### ⑧ TASTE ONLINE

Mit dieser Taste schalten Sie die PC-Verbindung ONLINE bzw. OFFLINE. Wenn ONLINE ausgewählt ist, können Sie diesen Drucker mit dem PC steuern, und die Anzeige leuchtet.

Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird OFFLINE ausgewählt (die Anzeige erlischt).

### ⑨ PAPIERAUSGABE

Das bedruckte Papier wird hier ausgegeben.

### ⑩ TASTE OPEN

Mit dieser Taste wird die Druckeinheit ausgefahren. Öffnen Sie die Druckeinheit, um Papier und Farbband einzulegen oder um einen Papierstau zu beheben.

SICHERHEITS-  
MASSNAHMEN

MERKMALE &  
AUSPACKEN

BEDIEN-  
ELEMENTE

ANSCHLÜSSE  
VORBEREITUNGEN

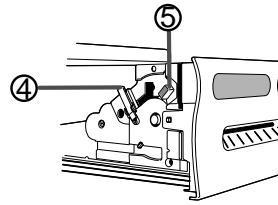
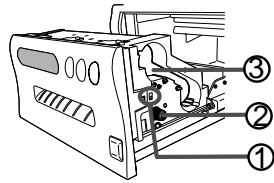
STÖRUNGS-  
BEHEBUNG

REINIGUNG

SONSTIGES



## INNEN IN DER DRUCKEINHEIT



### ① SCHIEBESCHALTER

Zum Auswählen des Eingangs über den Anschluß PARALLEL oder OPTION (SCSI). Die Standardeinstellung ist OPTION. Wenn keine gesondert erhältliche SCSI-Karte installiert ist, wird PARALLEL ausgewählt.

### ② PAPIERTRANSPORTKNOPF

Drehen Sie diesen Knopf im Uhrzeigersinn, um das Druckerpapier zurückzuspulen.

### ③ FACH FÜR FARBTRÄGERKASSETTE

Legen Sie eine Kassette mit dem Farbträger ein.

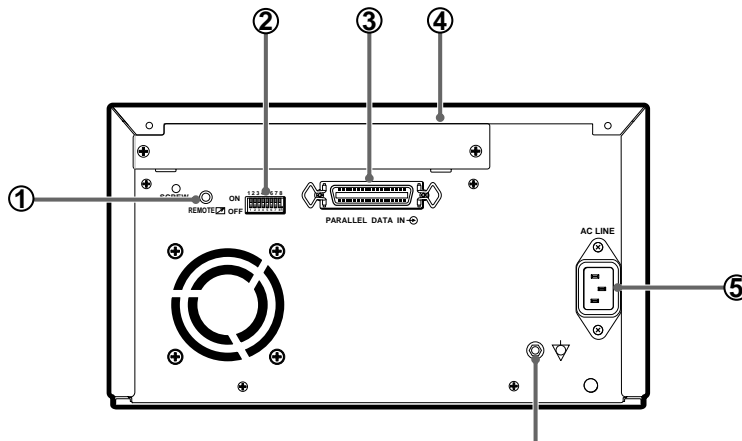
### ④ VERRIEGELUNGHEBEL FÜR FARBTRÄGERKASSETTE

Drücken Sie auf diesen Hebel, wenn Sie die Farbbandkassette herausnehmen wollen.

### ⑤ PAPIERFREIGABEHEBEL

Bewegen Sie diesen Hebel nach oben oder unten, wenn Sie Druckerpapier einlegen.

## RÜCKSEITE



### Äquipotentialanschluß

Dieser Anschluß dient zum Angleichen des Potentials eines Geräts, das an den Drucker angeschlossen wird. Einzelheiten dazu finden Sie in den Installationsanweisungen zum anzuschließenden Gerät.

### ① ANSCHLUSS REMOTE

Dieser Anschluß steht nicht zur Verfügung. Dieser Anschluß darf nur von qualifiziertem Fachpersonal benutzt werden.

### ② MODUSSCHALTER

Zum Einstellen der verschiedenen Funktionen dieses Geräts (siehe Seite 9).

### ③ ANSCHLUSS PARALLEL DATA IN

Mit diesem Anschluß können Sie den Drucker an ein Gerät mit paralleler Datenschnittstelle, wie z. B. einen PC, anschließen.

Um versehentliche Schäden am nicht benutzten parallelen Eingang zu vermeiden, lassen Sie die angebrachte

Schutzkappe auf dem Anschluß, wenn kein Kabel angeschlossen wird: Informationen zum Anschließen finden Sie auf Seite 11.

### ④ STECKPLATZ FÜR OPTIONALE SCSI-KARTE

Setzen Sie die gesondert erhältliche SCSI-Karte in diesen Steckplatz ein. Schlagen Sie dazu auch in der Anleitung zur SCSI-Karte SB770 nach.

Siehe auch Seite 11 -Anschließen an ein Gerät mit SCSI Schnittstelle

### ⑤ NETZBUCHSE AC LINE

Zum Anschließen des mitgelieferten Netzkabels. Stecken Sie den Stecker des Kabels fest hinein.

# ANSCHLÜSSE

Das Gerät ist mit folgenden Eingangssignalen kompatibel.

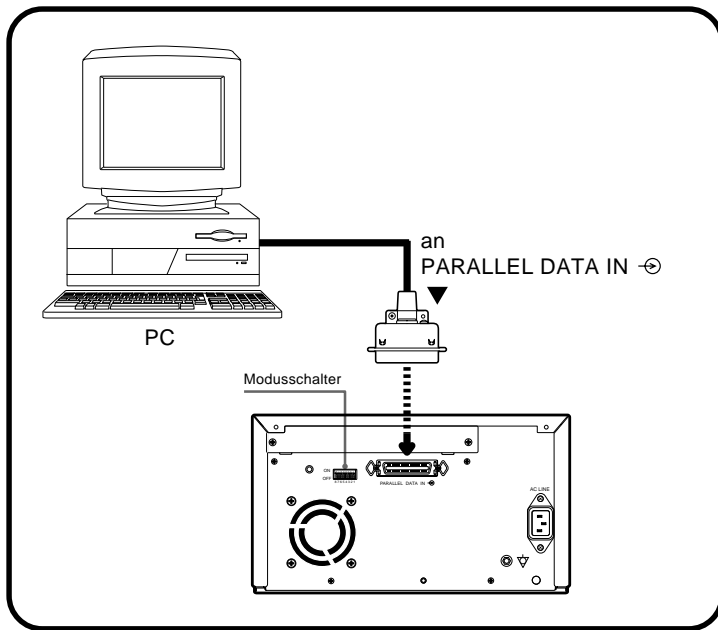
- Paralleles Datensignal: für Centronics-kompatible, parallele Datenschnittstelle
- SCSI-Datensignal: Schlagen Sie bitte in der Gebrauchsanleitung zur gesondert erhältlichen SCSI-Karte nach.

“Centronics” ist ein eingetragenes Warenzeichen der Centronics Data Corporation.

## ANSCHLIESSEN AN PARALLELE DATENSCHNITTSTELLE

### ANSCHLIESSEN AN PC (BEISPIEL)

Schließen Sie diesen Drucker wie im folgenden Beispiel angegeben an einen PC an. Schalten Sie vor dem Anschließen den Drucker und das anzuschließende Gerät unbedingt aus.

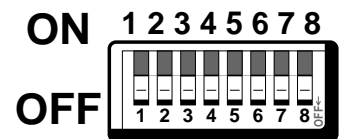


- 1 Verbinden Sie den Drucker über ein paralleles Kabel mit dem PC.
- 2 Wenn die optionale Platine installiert und die Paralleldatenschnittstelle verwendet wird, den Schiebeschalter in der Druckeinheit auf “PARALLEL” stellen.

### EINSTELLEN DER MODI-SCHALTER

Stellen Sie die Modi-schalter (DIP-Schalter) an der Rückseite des Geräts ein.

- Alle Schalter sind werkseitig wie in der Abbildung rechts dargestellt auf OFF gestellt.
- Stellen Sie die Modi-schalter Nr. 1, 2 und 6 je nach zu verwendendem Druckertreiber ein.
  - Stellen Sie den Standardmodus ein, wenn der mit diesem Gerät gelieferte Druckertreiber verwendet wird.
  - Stellen Sie den Modus Compatible ein, wenn Sie Druckertreiber (CPD-04/CPD-05) für CP700DU/DE und CP700DSU/DSE verwenden



Nr. 1	Nr. 2	Nr. 6	Modus	Details
OFF	OFF	OFF	Standardmodus	Wenn mit dem Treiber für den CP770DW gedruckt wird
ON	OFF	OFF	Modus Compatible1 (Qualitätsdruck)*	Wenn mit dem Treiber für den CP700DU/DE und CP700DSU/DSE gedruckt wird
ON	ON	OFF	Modus Compatible1 (Standarddruck)**	Wenn direct mit der HC-300, DS-300/330-Serie mit SCSI I/F (Option) gedruckt wird
ON	OFF	ON	Modus Compatible2 (Qualitätsdruck)**	Wenn direct mit der HC-300Z-Serie mit SCSI I/F (Option) gedruckt wird
ON	ON	ON	Modus Compatible2 (Standarddruck)**	Wenn Thermopapier eingelegt wird, ist Thermo-Drucken möglich.

\* Qualitätsdruck: Modus mit Priorität auf Bildqualität

\*\* Standarddruck: Modus mit Priorität auf Druckgeschwindigkeit

\*\*\* Wenn der Modusschalter Nr.6 auf OFF gestellt wird, ist Thermo-Drucken so lange nicht möglich, bis der Treiber Thermopapier auswählt.

- Die Modusschalter Nr. 1, 2 und 6 nur auf die oben beschriebenen Stellungen einstellen.
- Mit dem Modusschalter Nr. 4 wird der Spiegeldruck eingestellt.  
 OFF ..... Normaldruck  
 ON ..... Spiegeldruck

- Stellen Sie die Modi-schalter Nr. 3, 5, 7 und 8 auf OFF.

SICHERHEITS-  
MASSNAHMEN

MERKMALE &  
AUSPACKEN

BEDIEN-  
ELEMENTE

ANSCHLÜSSE  
VORBEREITUNGEN

STÖRUNGS-  
BEHEBUNG

REINIGUNG

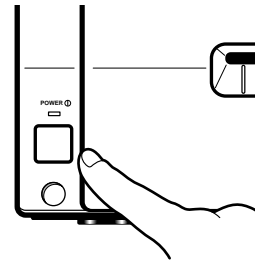
SONSTIGES

## ■ EINSTELLEN DES ONLINE-STATUS

### 1 Schalten Sie das Gerät mit der Netzta<sup>st</sup>e POWER ein.

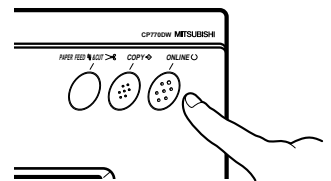
- Die Anzeige über der Taste POWER leuchtet.

### 2 Schalten Sie den angeschlossenen PC ein.



### 3 Überprüfen Sie, ob die Anzeige der Taste ONLINE an der Vorderseite leuchtet.

- Wenn der Status ONLINE ausgewählt ist, leuchtet die Anzeige.



#### HINWEIS

Sie brauchen die Taste ONLINE nicht zu drücken, wenn die Anzeige bereits leuchtet. In folgenden Fällen leuchtet die Anzeige ONLINE beim Einschalten des Geräts.

Druckerpapier und Farbträger sind eingelegt

+

•Druckeinheit wird korrekt eingesetzt.

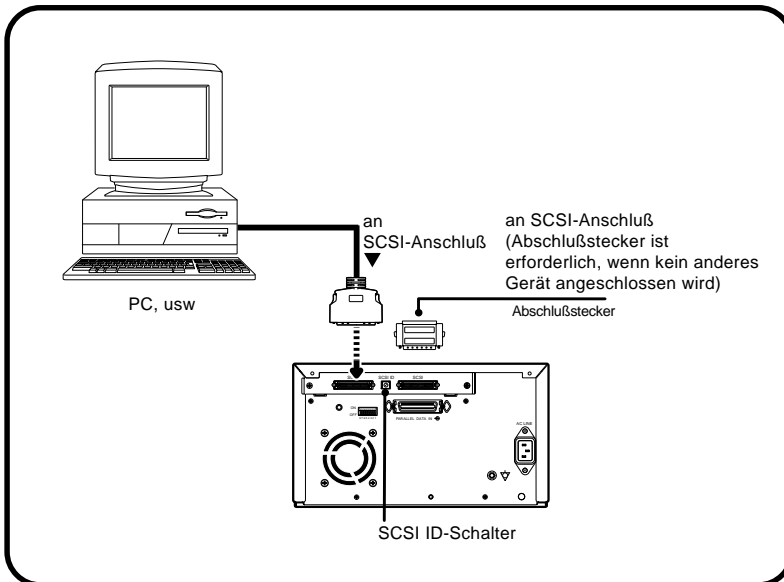
+

•Gerät ist bereit zum Empfangen von Daten.

## ANSCHLIESSEN AN EIN GERÄT MIT SCSI-SCHNITTSTELLE

Die SCSI-Schnittstelle steht zur Verfügung, wenn eine gesondert erhältliche SCSI-Karte installiert wird. Die SCSI-Karte wird am zusätzlichen Steckplatz an der Rückseite des Geräts eingesetzt. Schlagen Sie dazu bitte auch in der Gebrauchsanleitung zur gesondert erhältlichen SCSI-Karte nach.

Schalten Sie unbedingt das Gerät aus, bevor Sie die Zusatzkarte installieren.  
(BEISPIEL)



- 1 Schließen Sie das Gerät über ein SCSI-Kabel an den PC an.
- 2 Stellen Sie den Schiebeschalter in der Druckeinheit auf "OPTION (SCSI)".

### ■ EINSTELLEN DER SCSI ID-SCHALTER

Stellen Sie die SCSI ID-Schalter (SCSI ID) an der Rückseite des Gerät je nach dem angeschlossenen Gerät ein.

- Werkseitig ist die SCSI ID auf Nr. 5 eingestellt.
- Nr. 7 ist für den verwendeten PC eingestellt, Nr. 0 für die integrierte Festplatte (eines Macintosh).
- Wenn ein anderes SCSI-Gerät an den PC angeschlossen wird, muß an diesem Gerät eine andere Nummer für die SCSI ID eingestellt werden.
- Wählen Sie als SCSI ID eine Nummer zwischen 1 und 6 (für Macintosh) bzw. 0 und 6 (für Windows®95/98).

#### HINWEIS

Wenn dieser Drucker nur an den Host-Computer und an kein anderes Gerät angeschlossen ist, schließen Sie an den Anschluß den Abschlußstecker an, der mit der gesondert erhältlichen SCSI-Karte geliefert wird.

# VORBEREITUNGEN

Vorbereitungen für das Drucken:

1. Entfernen Sie die Transportschraube an der Unterseite der Druckeinheit und das Schutzpolster (siehe unten).
2. Legen Sie das Druckerpapier und die Farbträgerkassette ein (Seite 13-15).

## ENTFERNEN VON TRANSPORTSCHRAUBE UND SCHUTZPOLSTER

Um während des Transports Schäden am Gerät zu vermeiden, ist ein Schutzpolster in der Druckeinheit eingelegt, und der Druckmechanismus wird von der Unterseite her mit einer Transportschraube arretiert.

Entfernen Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes die Schraube wie im folgenden erläutert.

### ■ ENTFERNEN DER TRANSPORTSCHRAUBE AN DER UNTERSEITE DER DRUCKEINHEIT

- 1 Legen Sie den Drucker vorsichtig auf die Seite, und entfernen Sie die Transportschraube mit einer Münze oder einem Schraubenzieher.
- 2 Bringen Sie die Transportschraube an der Aufbewahrungsposition an der Rückseite des Druckers an.

Die Transportschraube und das Schutzpolster müssen während des Transports immer verwendet werden, um Schäden zu vermeiden.

### ■ ENTFERNEN DES SCHUTZPOLSTERS

Ziehen Sie aus Sicherheitsgründen den Netzstecker aus der Steckdose.

- 1 Drücken Sie die Taste OPEN.

Die Druckeinheit wird nach vorne ausgefahren.

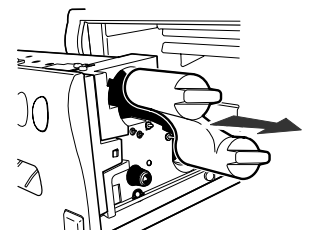
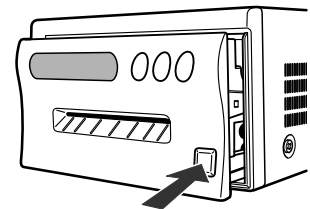
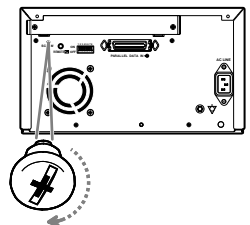
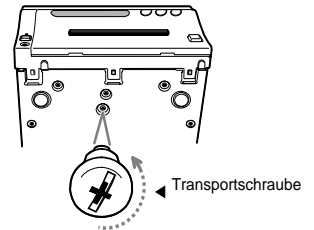
#### HINWEIS

Berühren Sie den Thermodruckkopf nicht.

Wenn sich Fingerabdrücke oder Staub auf dem Thermodruckkopf befinden, verringert sich die Druckqualität.

- 2 Nehmen Sie das Schutzpolster an der rechten Seite des Geräts heraus.

Bewahren Sie das Schutzpolster zum Transportieren des Gerätes auf.



## EINLEGEN VON DRUCKPAPIER

#### HINWEIS

Zum Drucken mit diesem Gerät können Sie ausschließlich die angegebenen Papier- und Farbträgertypen verwenden. Näheres dazu finden Sie unter "ZUBEHÖR" auf Seite 24.

## ■ EINLEGEN VON THERMOPAPIER

- 1 **Bringen Sie die mitgelieferten Papierhalter an beiden Seiten der Thermopapierrolle an.**

### HINWEIS

Setzen Sie die Spulen wie in der Abbildung rechts dargestellt ein. Achten Sie darauf, daß sich die Papierhalter an der korrekten Position befinden.

- 2 **Schneiden Sie etwa 20 cm der Thermopapierrolle ab, damit das Papier mit dem Klebstoff entfernt wird.**

Entfernen Sie Papier, auf dem sich Klebstoff, Staub oder Fingerabdrücke befinden.

- 3 **Schneiden Sie beide Papierecken ab.**

### HINWEIS

Beim Thermodrucken wird kein Farbträger benötigt.

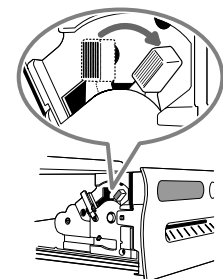
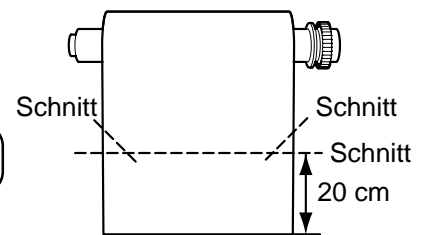
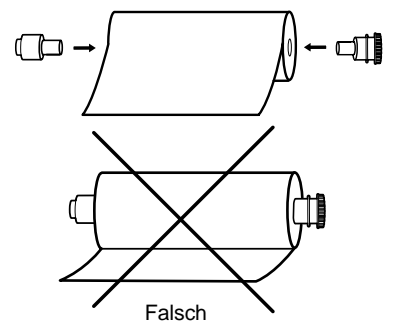
**Damit ist das Einlegen von Thermopapier abgeschlossen.**

### HINWEIS

Ein Farbträgerkassettenfehler erscheint, wenn ein Farbträger installiert ist, obwohl im Druckertreiber Thermopapier ausgewählt wurde.

Der Fehler wird während der Datenübertragung und beim Starten des Druckvorgangs angezeigt.

Papierhalter ohne Zahnrad      Papierhalter mit Zahnrad



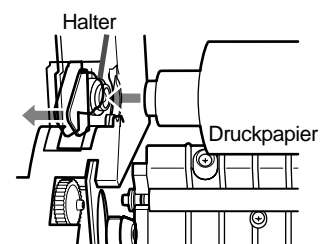
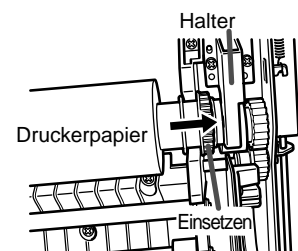
## ■ EINLEGEN VON DRUCKERPAPIER

- 1 **Bewegen Sie den Papierfreigabehebel in Pfeilrichtung zur Vorderseite des Druckers hin.**

- 2 **Legen Sie die Druckerpapierrolle wie in der Abbildung rechts dargestellt ein.**

Das Zahnrad muß sich rechts befinden.

Um die linke Seite einzulegen, drücken Sie den Halter im Gerät nach links und setzen die Druckerpapierrolle ein.



SICHERHEITS-  
MASSNAHMEN

MERKMALE &  
AUSPACKEN

BEDIEN-  
ELEMENTE

ANSCHLÜSSE  
VORBEREITUNGEN

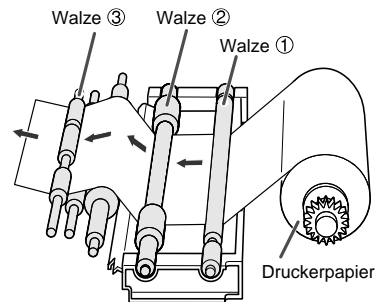
STÖRUNGS-  
BEHEBUNG

REINIGUNG

SONSTIGES

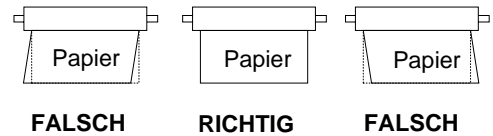
## VORBEREITUNGEN

**3** Führen Sie das Druckerpapier zuerst unter Walze ① und dann unter Walze ② hindurch.

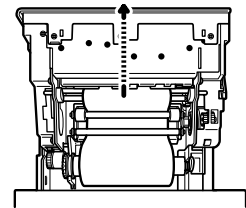


**4** Führen Sie die Kante des Druckerpapiers unter Walze ③ hindurch.

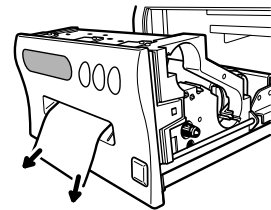
Achten Sie darauf, das Papier gerade einzulegen.



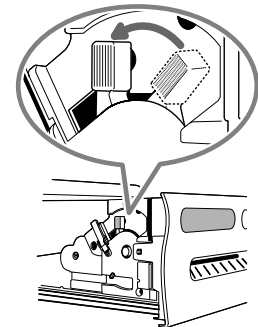
**5** Führen Sie das Druckerpapier von Hand durch den Druckausgabescacht.



**6** Ziehen Sie am Druckerpapier, damit es gespannt wird.



**7** Verschieben Sie den Hebel an der Seite der Druckeinheit in Pfeilrichtung.



### HINWEIS

Wenn zuviel Papier zugeführt wird, leuchtet unter Umständen die Anzeige ALARM. Drücken Sie in diesem Fall die Taste PAPER FEED & CUT.

## EINLEGEN DES FARBTRÄGERS (für Farbdrucke)

### HINWEIS

Legen Sie kein Farbträger ein, wenn Sie Thermopapier verwenden.

### ■ EINLEGEN DES FARBTRÄGERS

Setzen Sie zunächst die Farbträgerrollen in die Farbträgerkassette ein, und setzen Sie anschließend die Farbträgerkassette in das Gerät ein.

**1** Setzen Sie die farbige Walze des Farbträgers in die Farbträgerkassette ein. (A)(B)

**2** Setzen Sie die dünne Achse der weißen Walze in die Farbträgerkassette ein. (C)

**3** Setzen Sie den dicken Stab der weißen Rolle in die Farbträgerkassette ein. (D)(E)

An der Position (D) drehen Sie die Rolle und setzen die Kerbe an der Seite in die Aussparung der Kassette ein.

Die Rolle kann installiert werden, wenn die Kerbe durch die Aussparung gesteckt wird.

### ■ EINSETZEN DER FARBTRÄGERKASSETTE

**1** Spannen Sie den Farbträger.

Halten Sie die farbige Rolle fest, und drehen Sie die weiße Rolle.

**2** Setzen Sie die Farbträgerkassette mit dem Farbträger in das entsprechende Fach ein.

Legen Sie die Farbträgerkassette mit dem runden Griff auf Sie gerichtet ein, so daß sie einrastet. Wenn Sie die Farbträgerkassette aus dem Fach herausnehmen wollen, drücken Sie auf den Verriegelungshebel für die Farbträgerkassette, um die Sperre zu lösen. Schlagen Sie dazu bitte auf Seite 8 nach.

### ■ EINSETZEN DER DRUCKEINHEIT

**1** Schieben Sie die Druckeinheit nach innen, bis sie einrastet.

**2** Stecken Sie das Netzkabel in die Steckdose, und drücken Sie die Netztaaste POWER an der Vorderseite.

**3** Drücken Sie die Taste ONLINE, um die Anzeige ONLINE auszuschalten.

**4** Drücken Sie die Taste PAPER FEED & CUT.

Das Druckerpapier wird automatisch abgeschnitten, wenn etwa 10 cm eingezogen sind.

**5** Wiederholen Sie Schritt **4** noch ein- oder zweimal.

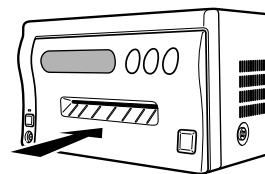
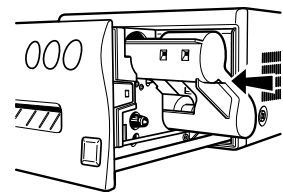
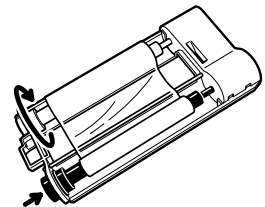
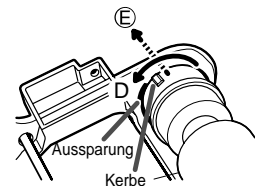
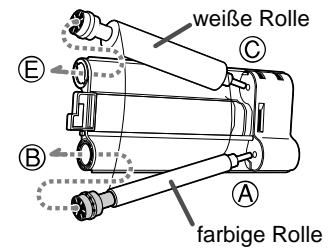
Fingerabdrücke und Staub lassen sich entfernen, indem Sie Druckerpapier einziehen lassen. Die Druckeinheit wird initialisiert.

**6** Drücken Sie die Taste ONLINE, damit die Anzeige ONLINE leuchtet.

### HINWEIS

- Lassen Sie das Druckerpapier nicht häufiger als zweimal einziehen. Andernfalls verringert sich die auf Seite 24 angegebene Anzahl der Ausdrücke pro Papierrolle.

Das Einlegen von Druckerpapier und Farbträgerkassette ist damit abgeschlossen.



SICHERHEITS-  
MASSNAHMEN

MERKMALE &  
AUSPACKEN

BEDIEN-  
ELEMENTE

ANSCHLÜSSE  
VORBEREITUNGEN

STÖRUNGS-  
BEHEBUNG

REINIGUNG

SONSTIGES



### GEBRAUCH UND AUFBEWAHRUNG VON VERBRAUCHSMATERIALIEN

#### ■ VOR DEM DRUCKEN

- Fingerabdrücke oder Staub auf der Papieroberfläche beeinträchtigen die Druckqualität und können Papierstaus verursachen. Die ersten 2 bis 3 Ausdrücke nach dem Nachlegen von Papier enthalten möglicherweise leere Stellen, die auf Verschmutzungen oder Fettrückstände von den Händen zurückzuführen sind. Näheres dazu finden Sie auf Seite 13 - 14.
- Wenn das Druckerpapier schnell von einem kalten an einen warmen Ort gebracht wird, kann Feuchtigkeit auf der Papieroberfläche kondensieren, die Papierstaus verursacht oder die Druckqualität beeinträchtigt. Lassen Sie das Druckerpapier Raumtemperatur annehmen, bevor Sie es benutzen.
- Wenn Druckerpapier oder Farbträger während des Druckens ausgehen, stoppt der Druckvorgang, und die Fehleranzeige "SHEET/PAPER" leuchtet im LCD-Display. Legen Sie einen neuen Farbträger bzw. neues Druckerpapier ein.
- Wenn Sie beim Einlegen von Druckpapier mehrmals Papier abschneiden lassen, reduziert sich die auf Seite 24 angegebene Anzahl der Ausdrücke pro Papierrolle.

#### ■ NACH DEM DRUCKEN

- Wenn Sie das bedruckte Papier mit nassen Händen berühren, kann die Farbe des Ausdrucks abfärben.
- Der Ausdruck kann verblassen, wenn die Druckoberfläche organischen Chemikalien ausgesetzt wird, die das Druckerpapier angreifen (z. B. Alkohol, Ester, auf Keton basierende Mittel).
- Ausdrücke verblassen schneller, wenn sie mit Materialien auf PVC-Basis in Berührung kommen (wie Klebebänder, Radiergummis usw.).
- Bewahren Sie Ausdrücke nicht in direktem Sonnenlicht oder an Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit auf.
- Wenn bedrucktes Papier in ständigem Kontakt mit Materialien auf PVC-Basis ist, kann die Farbe des Druckerpapiers abfärben, und Flecken können entstehen.

#### ■ LAGERUNG

- Druckerpapier niemals neben Heizkörper oder dort lagern, wo es heiß oder feucht ist. Druckerpapier unter folgenden Bedingungen lagern:  
Temperatur : 5°C - 30° C (41°F - 86°F)  
Feuchtigkeit : 20 - 60% RF

#### HINWEIS

Wenn sich das Druckerpapier über einen langen Zeitraum hinweg im Drucker befindet, rollen sich die Ausdrücke unter Umständen nach dem Drucken auf. Dies ist keine Fehlfunktion, da das Druckerpapier im Inneren der Druckeinheit gerollt ist.

## INSTALLIEREN DES DRUCKERTREIBERS

Wenn Sie Daten von einem an diesen Drucker angeschlossenen PC drucken wollen, benötigen Sie einen Druckertreiber.

Der Druckertreiber für Windows® wird mit diesem Gerät mitgeliefert.

Produktname	Betriebsbedingungen
Für Windows®	Windows®95 und Windows®98 geeignet.
Für Windows NT®	Windows NT®4.0 geeignet.

Informationen zum Installieren des Druckertreibers finden Sie in der Anleitung zur Treibersoftware oder in der Datei "Read me".

Wenn Sie mit einem Macintosh™ arbeiten, ist die gesondert erhältliche SCSI-Karte SB770 erforderlich. Diese Option beinhaltet ebenfalls den Macintosh-Treiber für system 7.5 BIS 8.5.1.

Windows®95, Windows®98 und Windows NT® sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

Macintosh ist ein Warenzeichen der Apple Computer Inc.

SICHERHEITS-  
MASSNAHMEN

MERKMALE &  
AUSPACKEN

BEDIEN-  
ELEMENTE

ANSCHLÜSSE  
VORBEREITUNGEN

STÖRUNGS-  
BEHEBUNG

REINIGUNG

SONSTIGES

## FEHLERMELDUNGEN AM BEDIENFELD VORNE UND ABHILFEMAßNAHMEN

Wenn das Drucken aus irgendeinem Grund nicht möglich ist oder während des Druckens ein Fehler auftritt, leuchtet die Anzeige am Bedienfeld vorne.

Gehen Sie in diesem Fall wie im folgenden erläutert vor.

☉ : leuchtet    ☉ : blinkt    ● : leuchtet nicht

ALARM	SHEET/PAPER	OPTION	DATA	Ursachen und Abhilfemaßnahmen	Seite
●	☉	●	●	Die Druckeinheit ist nicht korrekt eingesetzt. • Setzen Sie die Druckeinheit so ein, daß sie einrastet. Die Farbträgerkassette ist nicht installiert. *Hinweis: 1 • Installieren Sie die Farbträgerkassette. Es ist kein Papier eingelegt. Das Papier ist nicht richtig eingelegt. • Legen Sie das Druckerpapier korrekt ein. Papier oder Farbträger geht während des Druckens aus. *Hinweis: 2 • Legen Sie die Farbträgerkassette ein.	15  15  13-14  15
☉	●	●	●	Die Temperatur des Thermokopfes wird zu hoch. • Warten Sie, bis die Meldung ausgeblendet wird. *Hinweis: 3	
☉	●	●	●	Ein Papierstau ist aufgetreten. Sonstige Fehlfunktionen. • Schlagen Sie bitte unter "Beheben von Papierstaus" nach. • Vergewissern Sie sich, daß die Anzeige ONLINE nicht leuchtet, und drücken Sie die Taste PAPER FEED & CUT. Läßt sich der Fehler damit nicht beheben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. *Hinweis: 4	19

\*Hinweis: 1 Die Anzeige blinkt nach der Datenübertragung und unmittelbar vor dem Start des Druckvorgangs.

\*Hinweis: 2 Wenn Sie in Größe L drucken, wird das Bild nicht vollständig gedruckt.

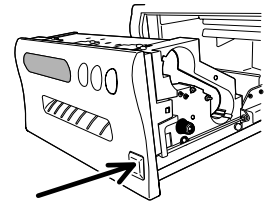
\*Hinweis: 3 Wenn Sie ununterbrochenes Drucken einstellen, wird der Druckvorgang fortgesetzt, nachdem die Fehlermeldung erlischt.

\*Hinweis: 4 Wenn die Druckeinheit herausgezogen wird, hat die Taste PAPER FEED & CUT keine Funktion mehr. Nachdem Sie die Druckeinheit bis zum Einrasten hineingeschoben haben, drücken Sie die Taste PAPER FEED & CUT.

## BEHEBEN VON PAPIERSTAUS

### 1 Drücken Sie die Taste OPEN, und ziehen Sie die Druckeinheit heraus.

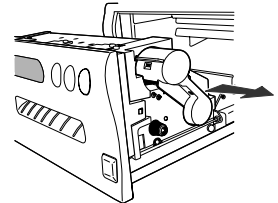
Wenn die Taste nicht funktioniert, schalten Sie das Gerät kurz aus. Drücken Sie dann erneut die Taste OPEN.



### 2 Nehmen Sie die Farbträgerkassette heraus.

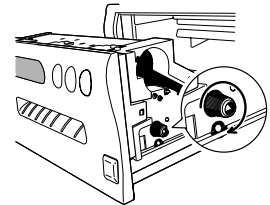
Lösen Sie die Sperre der Farbträgerkassette, indem Sie den Verriegelungshebel nach innen drücken.

(Näheres dazu finden Sie auf Seite 8).



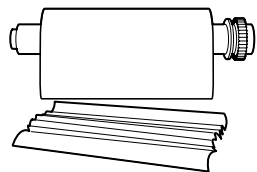
### 3 Drehen Sie den Papiertransportknopf an der rechten Seite der Druckeinheit im Uhrzeigersinn.

Rollen Sie das Druckerpapier ganz auf.



### 4 Nehmen Sie das Druckerpapier heraus.

### 5 Schneiden Sie den beschädigten Teil des Druckerpapiers mit einer Schere ab.



### 6 Schneiden Sie beide Papierecken ab.



### 7 Legen Sie das Druckerpapier ein (siehe Seite 13 - 14).

SICHERHEITS-  
MASSNAHMEN

MERKMALE &  
AUSPACKEN

BEDIEN-  
ELEMENTE

ANSCHLÜSSE  
VORBEREITUNGEN

STÖRUNGS-  
BEHEBUNG

REINIGUNG

SONSTIGES

## VOR EINEM ANRUF BEIM KUNDENDIENST

■ Versuchen Sie anhand der folgenden Tabelle zur Störungsbehebung, eine offensichtliche Störung zu beheben.

Symptom	Überprüfung und Abhilfe
Kein Strom	Hat sich der Stecker des Netzkabels aus der Netzsteckdose gelöst? →Stecken Sie den Stecker des Netzkabels fest in die Steckdose. →Schalten Sie das Gerät bei einem Stromausfall aus, warten Sie etwa 2 Minuten, und schalten Sie das Gerät wieder ein.
Der Ausdruck wird nicht erstellt.	Werden die Druckdaten an das Gerät gesendet? →Überprüfen Sie, ob die Druckdaten an dieses Gerät gesendet werden. Ist das Druckerpapier oder der Farbträger verbraucht? →Überprüfen Sie den Status. Ist die Druckeinheit richtig eingesetzt? →Setzen Sie die Druckeinheit richtig ein.
Das gespeicherte Bild kann nicht so vergrößert werden, daß es den Druckbereich ganz ausfüllt.	Werden die entsprechenden Druckdaten übertragen? Ist im Druckertreiber das korrekte Format eingestellt?
Die Druckdaten können nicht übertragen werden.	Leuchtet die Anzeige ONLINE? →Drücken Sie die Taste ONLINE. Befindet sich der Schiebeschalter im Inneren der Druckeinheit in der richtigen Position? →Stellen Sie den Schiebeschalter korrekt ein.
Die Taste COPY funktioniert nicht.	Werden die Druckdaten übertragen? Leuchtet die Anzeige ONLINE? →Schalten Sie die Anzeige ONLINE aus.
Der Host-Computer erkennt dieses Gerät nicht.	Ist die Einstellung des SCSI ID-Schalters mit der Einstellung eines anderen Geräts identisch? →Überprüfen Sie die Einstellung der SCSI ID-Schalter.

## REINIGUNG

Wenn der Drucker wie unten angegeben gereinigt wird, arbeitet er zuverlässig, und seine Lebensdauer kann sich verlängern.

### Vorbereitungen

- Alkohol (Isopropylalkohol)
- Papiertuch (etwa 4 Mal in der Mitte falten, gefaltete Kante zum Reinigen verwenden)
- Wattebäusche
- Reinigungssatz (Zubehör)\*

Sonstiges: Reinigungsstift (Zubehör)\*

\*Wenden Sie sich wegen des Zubehörs bitte an Ihren Händler.

Schalten Sie vor dem Reinigen das Gerät unbedingt aus.

**1 Drücken Sie die Taste OPEN, und ziehen Sie die Druckeinheit heraus.**

**2 Nehmen Sie die Farbträgerkassette und das Druckerpapier heraus.**

**3 Reinigen Sie den Farbträgersensor.**

Reinigen Sie die Teile, auf die die Pfeile zeigen.  
Entfernen Sie Staub mit dem Wattebäuschen o. ä., die Sie mit etwas Alkohol anfeuchten.

**4 Reinigen Sie die Reflexionsplatte des Farbträgersensors.**

Reinigen Sie die metallene Reflexionsplatte.  
Wischen Sie die Platte sorgfältig mit Papiertüchern o. ä. sauber, die Sie mit etwas Alkohol angefeuchtet haben.

#### HINWEIS

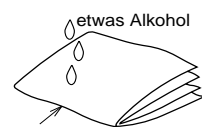
Die Befestigungsschraube für Reflexionsplatte ist mit Haftmittel angebracht.  
Wischen Sie dieses Haftmittel nicht ab.

**5 Reinigen Sie den Thermokopf.**

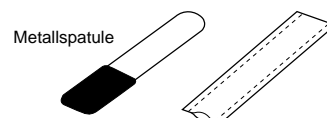
Reinigen Sie den Bereich unter dem Thermokopf, der heiß wird.  
Wischen Sie den zu reinigenden Bereich des Thermokopfs sorgfältig mit Papiertüchern o. ä. sauber, die Sie mit etwas Alkohol angefeuchtet haben.

#### HINWEIS

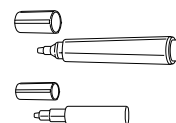
- Beschädigen Sie den Thermokopf nicht.
- Wenn sich mangelnde Druckqualität auch durch Reinigen des Thermokopfes nicht beheben läßt, muß der Thermokopf ausgetauscht werden. Wenden Sie sich dazu bitte an Ihren Händler.
- Der Thermokopf ist unmittelbar nach dem Drucken sehr heiß. Warten Sie, bis sich der Thermokopf abgekühlt hat, bevor Sie ihn reinigen.



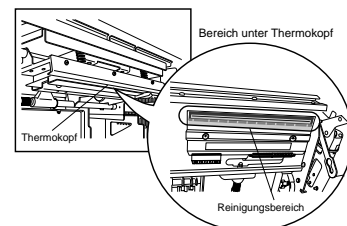
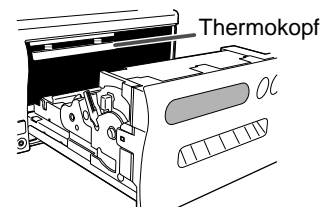
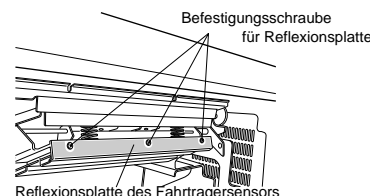
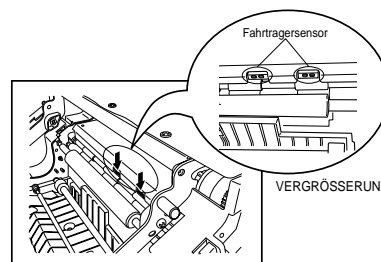
etwas Alkohol  
Kante zum Reinigen  
So falten Sie ein Papiertuch



Reinigungssatz (Zubehör)



Reinigungsstift (Zubehör)



## 6 Reinigen Sie den Papierführungsschaft.

In der Vertiefung des Schafts sammelt sich Dichtungsmasse, wenn Sie das Gerät lange benutzen.

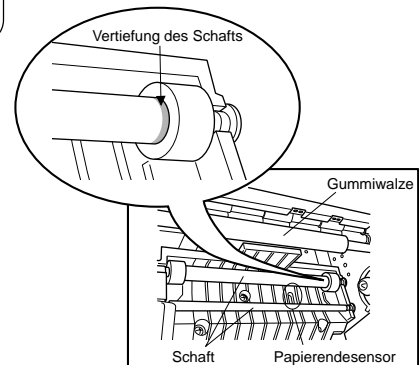
Reinigen Sie den Bereich sorgfältig mit Papiertüchern o. ä., die Sie leicht mit etwas Alkohol anfeuchten.

### HINWEIS

Die schwarze Oberfläche ist mit Teflon beschichtet. Lassen Sie sie nicht mit Metallgegenständen in Berührung kommen.

## 7 Reinigen Sie den Papierendesensor.

Entfernen Sie Staub mit Wattebäuschen, die Sie leicht mit etwas Alkohol angefeuchtet haben.



## 8 Reinigen Sie die Gummiwalze.

Auf der Gummiwalze sammeln sich Dichtungsmasse und Staub usw., wenn Sie das Gerät längere Zeit benutzen.

Reinigen Sie die Walze sorgfältig mit Papiertüchern o. ä., die Sie mit etwas Alkohol leicht angefeuchtet haben.

## 9 Reinigen Sie den Druckausgabeschacht.

Dichtungsmasse kann sich auf der Papierführung innen befinden, oder Staub kann durch das Fach in das Gerät gelangen.

Verwenden Sie den gesondert erhältlichen Reinigungssatz, um das Gerät wie in der Abbildung dargestellt reinigen zu können.



### HINWEIS

Verwenden Sie zum Reinigen des Druckausgabeschachtes keinen Alkohol usw.

# TECHNISCHE DATEN UND ZUBEHÖR

TECHNISCHE DATEN	
Klasse	Digitaler Farbdrucker
Modell	CP770DW
Druckverfahren	Thermosublimation: Farbdruck in 3 Durchgängen (gelb, magenta und zyan) Thermodruck
Druckqualität	Punktauflösung max. 1.344 x 960 Pixel (Größe S) 325 ppi max. 1.676 x 1.344 Pixel (Größe L) max. 1.920 x 1.344 Pixel (Größe LL) ppi: Pixel Per Inch (Pixel pro Zoll)
Farbtonabstufungen	256 (8 Bit) pro Farbe (ca 16,7 Millionen Farben)
Druckdauer	Größe S/S breit ca. 19 Sek./Blatt (keine Oberflächenbeschichtung) Größe L/L breit ca. 27 Sek./Blatt (keine Oberflächenbeschichtung) Größe LL/LL breit ca. 41 Sek./Blatt (Oberflächenbeschichtung) Die Druckdauer variiert je nach Modus.
Farbband	Spezialkassettenverfahren
Druckerpapier	<u>Spezialrollenpapier</u> Größe S - 110 x 107 mm Druckbereich Modus S breit 104,8 x 75 mm Modus S 99,8 x 75 mm <u>Spezialrollenpapier</u> Größe L - 162 x 110 mm Druckbereich Modus L breit 130 x 104,8 mm Modus L 130 x 99,8 mm <u>Spezialrollenpapier</u> Größe LL - 182 x 110 mm Druckbereich Modus LL breit 150 x 104,8 mm Modus LL 150 x 99,8 mm
Papierzufuhr	Automatisch
Eingang/Ausgang	Parallele Datenschnittstelle (36polig, weiblich)
Betriebsspannung	120 V Wechselstrom, 50/60 Hz, 220 - 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	1,3 A (120 V Wechselstrom, 50/60 Hz) beim Drucken (0,2 A im Ruhezustand) 0,7 A (220 - 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz) beim Drucken (0,1 A im Ruhezustand)
Umgebungsbedingungen	Temperatur: 5 °C - 40 °C (Bei Verwendung eines vorgeschrittenen Aufklebers : 5 °C - 35°C) Luftfeuchtigkeit: 20 - 80 % (nicht kondensierend)
Lage bei Betrieb	horizontal (Neigung maximal ±5°)
Abmessungen	280 x 398 x 150 mm (B/T/H)
Gewicht	13,1 kg
Mitgeliefertes Zubehör	Netzkabel (2), Farbträgerkassette (1), Gebrauchsanleitung (1), erhöhte Standfüße (4), Anweisungen zum Einlegen von Druckerpapier und Farbträger (1), Druckertreiber (1 Diskette), Thermopapierhalter (1 Satz)

SICHERHEITS-  
MASSNAHMEN

MERKMALE &  
AUSPACKEN

BEDIEN-  
ELEMENTE

ANSCHLÜSSE

VORBEREITUNGEN

STÖRUNGS-  
BEHEBUNG

REINIGUNG

SONSTIGES



### ZUBEHÖR

#### ■ FARBTRÄGER

Produktname	Farbträgergröße	Anzahl Ausdrücke	Verwendung
PK700S	Größe S	200	3farbiger Ausdruck
PK700L	Größe L	130	3farbiger Ausdruck

#### ■ DRUCKERPAPIER

Produktname	Farbträgergröße	Anzahl Ausdrücke	Verwendung
CK700	Größe S/L	Größe S: 200 Größe L: 130	3farbiger Ausdruck
K65H/K65HM	Größe S/L	Größe S: 200 Größe L: 125	Thermodruck

#### ■ DRUCKERPAPIER UND FARBTRÄGER

Produktname	Farbträgergröße	Anzahl Ausdrücke	Verwendung
CK700S4P	Größe S	110	Beschichteter Farbdruck
CK700L4P	Größe L	75	Beschichteter Farbdruck
CK700LL4P	Größe LL	65	Beschichteter Farbdruck
CK700SC	Größe S	200	3farbiger Ausdruck (Aufkleber)
CK700LC	Größe L	130	3farbiger Ausdruck (Aufkleber)
CK710SPC	Größe S	200	3farbiger Ausdruck (16 vorgestanzte Aufkleber)
CK710LPC	Größe L	130	3farbiger Ausdruck (16 vorgestanzte Aufkleber)
CK714SPC	Größe S	200	3farbiger Ausdruck (4 vorgestanzte Aufkleber)
CK7V1SPC	Größe S	200	3farbiger Ausdruck (10 unterschiedlich große, vorgestanzte Aufkleber)

#### ■ FARBTRÄGERKASSETTE UND FARBTRÄGER

Produktname	Farbträgergröße	Anzahl Ausdrücke	Verwendung
PKC700S	Größe S	200	3farbiger Ausdruck
PKC700L	Größe L	130	3farbiger Ausdruck

#### ■ SCSI-KARTE SB770

Wenn Sie eine SCSI-Karte im Drucker installieren, werden die Druckdaten von der Host-CPU über die SCSI-II-Schnittstelle gesendet.

#### Hinweis zum Breit-Druck

Wenn der Breit-Modus (S, L und LL) in der Druckpapiereinstellung ausgewählt ist, wird, je nachdem welches Druckerpapier eingelegt ist, die Bildkante vielleicht abgeschnitten.  
In diesem Fall die PAPER FEED & CUT-Taste mehrmals drücken.  
Der Rand um den Druck ist vielleicht auch nicht gleichmäßig, dies stellt aber kein Fehler dar.

#### Hinweis für L / LL-Querformatdruck

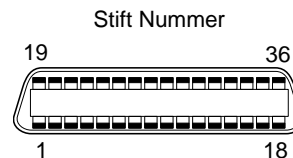
Wenn die Einstellung folgendermaßen lautet, stoppt das Gerät nach dem Gelbdruck mit dem Druckvorgang und die SHEET/PAPER-Lampe leuchtet. Stellen Sie in einem derartigen Fall die Druckertreibereinstellung korrekt zurück. Ziehen Sie dann die Druckereinheit heraus, bevor mit dem nächsten Druckvorgang begonnen wird.

1. Wenn auf LL-Format-Tintenblättern gedruckt wird, der Druckertreiber aber nicht auf das LL und LL-wide eingestellt ist.  
Stellen Sie die Druckertreibereinstellung auf LL oder LL-wide ein.
2. Wenn auf L-Format-Tintenblättern gedruckt wird, der Druckertreiber aber auf LL oder LL-wide eingestellt ist.  
Stellen Sie die Druckertreibereinstellung auf ein anderes Format als das LL und LL-wide ein.

# PARALLELES DATENSIGNAL

## PARALLELES DATENSIGNAL

### ■ ANSCHLUSS FÜR PARALLELES SIGNAL



- Anschluß JD36SL-äquivalent (36polig)
- Eingangsspegel TTL
- Paralleler Eingangsanschluß Signalzuordnung (Signal: Kompatibel)

Stift Nr.	Rückgabestift Nr.	Signal	Von/Zu	Funktion
1	19	$\overline{\text{STROBE}}$	PC/VCP	Stroboskopimpuls zum Einlesen von Daten. Eingehende Impulsbreite sollte mind. 0,5 $\mu\text{s}$ betragen. Bei normalen Bedingungen werden "hohe" Daten nach dem Wechsel zu "Niedrig" gelesen.
2	20	DATA1 (LSB)	PC/VCP	Bei parallelen Daten dienen Bit 1 bis 8 jedes Signals zur Übermittlung von Informationen.
3	21	DATA2	PC/VCP	
4	22	DATA3	PC/VCP	
5	23	DATA4	PC/VCP	
6	24	DATA5	PC/VCP	
7	25	DATA6	PC/VCP	
8	26	DATA7	PC/VCP	
9	27	DATA8 (MSB)	PC/VCP	
10	28	$\overline{\text{ACK}}$ (ACKNOWLEDGE)	PC/VCP	Das Signal wird erzeugt, nachdem der Dateneingang durch einen Dateneingangserkennungsimpuls beendet wurde.
11	29	BUSY	PC/VCP	Hoch: VCP-Daten nicht akzeptiert. Niedrig: VCP-Daten akzeptiert. Das Signal wird in folgenden Fällen "hoch": • Bei Status OFFLINE • Während Dateneingabe
12		P•E (PAPER END)	PC/VCP	Hoch: Kein Papier Niedrig: Papier verfügbar
13		SELECT	PC/VCP	Hoch: Schalter ONLINE steht auf ON Niedrig: Schalter ONLINE steht auf OFF
14		AutoFd	PC/VCP	Hoch
16•17		GND	PC/VCP	Masse
18		High	PC/VCP	PeripheralLogicHigh
19 - 30		GND		Masse
31	16	$\overline{\text{Init}}$	PC/VCP	Beendet das Senden von Daten an dieses Gerät. (Niedrig) Eingehende Impulsbreite muß mind. 100 $\mu\text{s}$ betragen.
32		$\overline{\text{Fault}}$	PC/VCP	Niedrig: Außergewöhnliche Bedingung tritt bei VCP auf (z. B. Fehler aufgrund von Papierstau usw.)
15• 33 - 35		NC		Nicht verwendet
36		$\overline{\text{SelectIn}}$	PC/VCP	Niedrig

SICHERHEITS-  
MASSNAHMEN

MERKMALE &  
AUSPACKEN

BEDIEN-  
ELEMENTE

ANSCHLÜSSE  
VORBEREITUNGEN

STÖRUNGS-  
BEHEBUNG

REINIGUNG

SONSTIGES

## PARALLELES DATENSIGNAL

- Paralleler Eingangsanschluß                      Signalzuordnung (Signal: Halbbyte)

Stift Nr.	Rückgabestift Nr.	Signal	Von/Zu	Funktion
1	19	HostClk	PC/VCP	Hoch
2 - 9	20 - 27	Unknown	PC/VCP	Unbekannt
10	28	PtrBusy	PC/VCP	Sendet Daten im Status "Niedrig", wenn HostBusy "Niedrig" ist. Wenn HostBusy "Hoch" ist, wird dieses Signal "Hoch".
11	29	PtrBusy	PC/VCP	Daten4, Daten8 (MSB)
12		AckDataReq	PC/VCP	Daten3, Daten7
13		Xflag	PC/VCP	Daten2, Daten6
14		HostBusy	PC/VCP	Hoch: VCP ist im Status BUSY (besetzt). Niedrig: VCP kann Daten senden.
16 • 17		GND		Masse
18		High	PC/VCP	PeripheralLogicHigh
19 - 30		GND		Masse
31	16	$\overline{\text{Init}}$	PC/VCP	Beendet das Senden von Daten an dieses Gerät. (Niedrig) Eingehende Impulsbreite muß mind. 100 µs betragen.
32		$\overline{\text{DataAvail}}$	PC/VCP	Daten1(LSB), Daten5
15• 33 - 35		NC		Nicht verwendet.
36		1284 Active	PC/VCP	Wird "Hoch", wenn VCP jeden Modus von IEEE1284 anfordert.

- Paralleler Eingangsanschluß

Signalzuordnung (Signal: ECP)

Stift Nr.	Rückgabestift Nr.	Signal	Von/Zu	Funktion
1	19	$\overline{\text{HostClk}}$	PC/VCP	Datenweiterleitung: Wird "Niedrig", wenn PeriphAck "Niedrig" ist und Daten zum Einlesen vorhanden sind. Wird wieder "Hoch", wenn PeriphACK "Hoch" wird.
2	20	DATA1 (LSB)	PC/VCP	Hoch: Daten 1 Niedrig: Daten 0  Bei parallelen Daten dienen Bit 1 bis 8 jedes Signals zur Übermittlung von Informationen.
3	21	DATA2	PC/VCP	
4	22	DATA3	PC/VCP	
5	23	DATA4	PC/VCP	
6	24	DATA5	PC/VCP	
7	25	DATA6	PC/VCP	
8	26	DATA7	PC/VCP	
9	27	DATA8 (MSB)	PC/VCP	
10	28	PeriphClk	PC/VCP	
11	29	PeriphAck	PC/VCP	Datenweiterleitung: Hoch: VCP ist im Status BUSY (besetzt). Niedrig: VCP kann Daten akzeptieren.
12		$\overline{\text{AckReverse}}$	PC/VCP	Hoch: Datenweiterleitung (Empfangen) Niedrig: Datenübertragung umkehren (Senden)
13		Xflag	PC/VCP	Hoch: Bei Unterstützung von ECP-Modus
14		HostAck	PC/VCP	Datenübertragung umkehren: Hoch: PC ist im Status BUSY (besetzt). Niedrig: PC kann Daten senden.
16•17		GND		Masse
18		High	PC/VCP	PeripheralLogicHigh
19 - 30		GND	PC/VCP	Masse
31	16	$\overline{\text{Reverse Request}}$	PC/VCP	Niedrig: Bei Aufforderung von PC an VCP, Daten zu senden
32		$\overline{\text{Periph Request}}$	PC/VCP	Niedrig: Bei Aufforderung von VCP an PC, Daten zu senden
15• 33 - 35		NC		Nicht verwendet
36		1284 Active	PC/VCP	Wird "Hoch", wenn VCP jeden Modus von IEEE1284 anfordert.

SICHERHEITS-  
MASSNAHMEN

MERKMALE &  
AUSPACKEN

BEDIEN-  
ELEMENTE

ANSCHLÜSSE  
VORBEREITUNGEN

STÖRUNGS-  
BEHEBUNG

REINIGUNG

SONSTIGES